

Ihre Versicherung in Preetz - Agentur Grell
Wir bringen Sie auf Kurs



Mutmacher-Club

Teilnehmer-Booklet

Mittwoch bis Freitag
4. - 6. März 2020

Provinzial Preetz Frank Grell e.K.



Agenda Mutmacher-Club

Mi-Fr, 4.-6. März 2020, Hotel Widmann's Löwen, Zang

Mi, 4. März 2020

| | |
|-----------|---|
| 11:00 Uhr | <i>Hamburg ab</i> |
| 12:15 Uhr | <i>Stuttgart an</i> |
| 14:30 Uhr | Besuch Steiff-Museum |
| 15:30 Uhr | Führung Margarete Steiff |
| 16:30 Uhr | <i>Abfahrt nach Zang</i> |
| 17:00 Uhr | <i>Ankunft & Check-In</i> |
| 18:00 Uhr | <i>Abendessen Widmann's Löwen</i> |
| 19:30 Uhr | Kurze Begrüßung, Einführung und Zielsetzung des Tages - Warum Mutmacher-Club? - Was kommt auf uns zu? - kurze Vorstellungsrunde, Erwartungen - Was verbirgt sich hinter der ABC-Strategie? - Die 3 M's – Mutmacher, Mitmacher, Miesmacher (Frank) |
| 20:30 Uhr | Unsere größten Erfolge – unsere größten Herausforderungen - Kärtchenabfrage - Durchsprache und Clustern - Erkenntnisse festhalten |
| 22:00 Uhr | <i>Ausklang an der Bar</i> |

Do, 5. März 2020

| | |
|-----------|--|
| 8:30 Uhr | <i>Abfahrt zu tempus</i> |
| 9:00 Uhr | Empfang und Rundgang bei tempus |
| 10:30 Uhr | <i>Rückfahrt nach Zang</i> |
| 11:15 Uhr | Feedback und Diskussion der Erkenntnisse |
| 12:30 Uhr | <i>Mittagspause</i> |
| 13:30 Uhr | Wer sind wir? Was machen wir? Wie machen wir es? - Film „Einmal zum Mond und zurück“ - Wo wollen wir in 5-10 Jahren stehen? - Warum gibt es uns überhaupt? Um was wäre die Welt ärmer, wenn es uns nicht geben würde? - Welche Werte sind uns wichtig? |

| | |
|-----------|---|
| | - Bedeutung von Zielen für das Unternehmen |
| 15:15 Uhr | <i>Kaffeepause</i> |
| 15:45 Uhr | Schulung zum persolog®-Persönlichkeitsprofil und Teambuilding-Maßnahmen - Kennenlernen der Verhaltenstypen (D-I-S-G) - Sich selbst und andere besser verstehen - Die eigenen Stärken kennenlernen - Motivierendes Umfeld verstehen |
| 17:30 Uhr | <i>Pause</i> |
| 18:00 Uhr | <i>Gemeinsames Abendessen</i> |

Fr, 6. März 2020

| | |
|-----------|--|
| 08:15 Uhr | Review der letzten beiden Tage - Passt alles? - Gibt es weiterführende Themen? |
| 08:30 Uhr | Kollegiale Beratung (Moderation durch Benjamin Kuttler) - <i>Frank Grell</i> - <i>Inga Krauthammer</i> |
| 10:00 Uhr | <i>Kaffeepause</i> |
| 10:30 Uhr | Kollegiale Beratung (Moderation durch Benjamin Kuttler) - <i>Vanessa Böder</i> - <i>Stefan Pendl</i> |
| 12:00 Uhr | <i>Mittagspause</i> |
| 12:45 Uhr | Kollegiale Beratung (Moderation durch Benjamin Kuttler) - <i>Dagmar Striewe</i> - <i>Max Piechutta</i> |
| 14:15 Uhr | Weiteres Vorgehen und Blitzlichtrunde - Was sind meine Vorhaben/Ziele für das nächste Quartal? - Was sind die nächsten Schritte? - Blitzlichtrunde: meine Haupterkenntnisse der 3 Tage |
| 15:00 Uhr | <i>Abfahrt nach Stuttgart</i> |
| 18:00 Uhr | <i>Stuttgart ab</i> |
| 19:30 Uhr | <i>Hamburg an</i> |

Teilnehmer Mutmacher-Club

| Nr | Name | Position |
|----|------------------|---|
| 1 | Frank Grell | Inhaber |
| 2 | Inga Krauthammer | Ausbildung Büroleitung Verbindung Vertrieb & Betrieb & Schaden |
| 3 | Vanessa Böder | Schadenmanagement & Betrieb inkl. Gewerbe Riskmanagement |
| 4 | Stefan Plendl | Schadenmanagement & Betrieb |
| 5 | Dagmar Striewe | Unterstützung Frank Personaladministration Lebenverantwortung |
| 6 | Max Piechutta | Auszubildender & Schutzengel im Vertrieb |
| | Benjamin Kuttler | tempus-Consulting |
| | Daniel Osazuwa | tempus-Consulting |

„Spielregeln“ für den Mutmacher-Club

- Unser gemeinsames Ziel: Teamgefühl stärken und uns gegenseitig weiterentwickeln
- Keine Patentrezepte – den anderen stehen lassen
 - NICHT: Was bringt es mir? Sondern: Wem kann ich helfen? Auf den Nutzen für die Mitglieder achten
 - Lieber Erfahrungen weitergeben, als Ratschläge geben
 - Volle Aufmerksamkeit beim Treffen. Mails werden vorher und nachher bearbeitet.
- Beiträge kurz & prägnant
 - Nur angemeldete und vorbereitete Beiträge können besprochen werden
 - Die Fragestellung auf eine klare, gut vorbereitete Frage konzentrieren
- Feedbackregeln
 - Wir bemühen uns um eine Kultur des Dankens und Anerkennens. Im Schwerpunkt sehen wir nicht das, was jemand ist, sondern was er sein könnte.
 - Kritik bitte offen und klar äußern. Allerdings: Wenn Kritik, dann konstruktiv.
- Vor- und Nachbereitung
 - Es hat sich gezeigt: Je besser jemand vorbereitet ist, desto mehr Nutzen zieht er aus dem Termin. Als Faustregel könnte gelten: 1-2 Stunden vor dem Treffen in die Vorbereitung investieren.
 - Im Anschluss an den Mutmacher-Club noch einmal 1-2 Stunden im Kalender blockieren. (Warum nicht gleich eintragen?)
- Verbesserungsvorschläge sind immer hoch willkommen.

Erwartungen

Inga

- Allgemeine Klarheit mit mehr Struktur
- Jeder hat den Blick für jeden
- Starkes Wir
- Motivation bei Allen

Vanessa

- Gutes Verständnis zwischen Betrieb und Vertrieb
- Möchte mehr Einblicke mehr Abwechslung mehr Verantwortung
- Starkes bzw. stärkeres Miteinander
- Mein Ziel 2020 finden
- Struktur

Stefan

- Welche Aufgaben sind für wen?
- Mehr Struktur
- Verbindung zwischen Vertrieb und internen Kräften

Frank

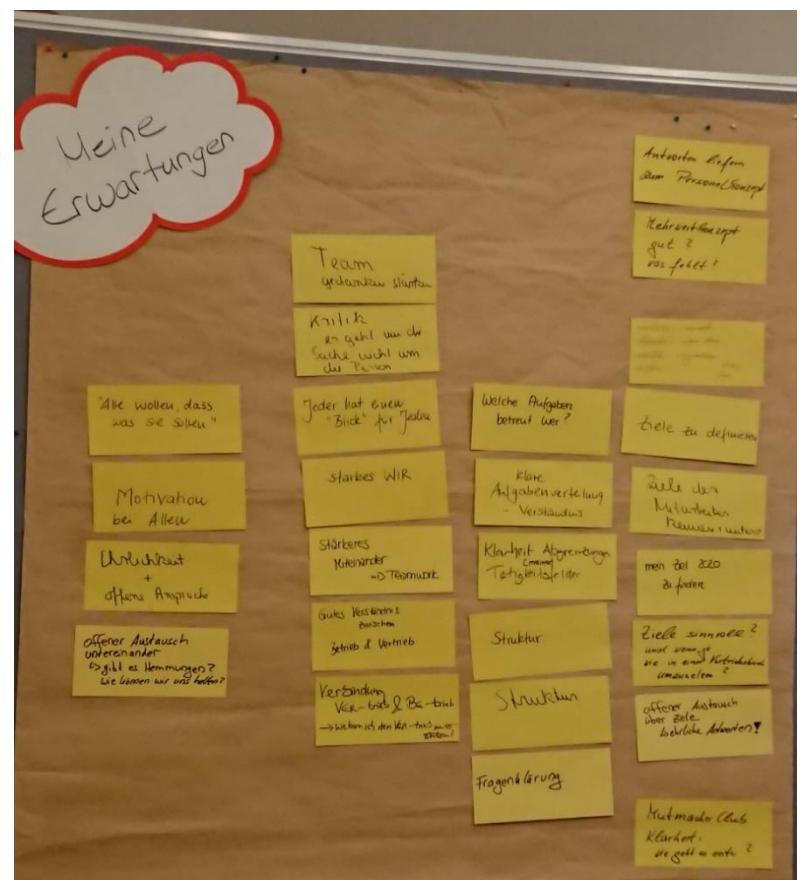
- Mehr Initiative und bei Unklarheiten mehr „Einfach tun“ statt aus nicht wissen nichts tun
- Möchte Zusammenhalt und Fundament um den Alltag voran zu treiben
- Kann mit Fehlern viel eher leben als mit Verharren
- Empfindet Ziele definieren schwierig, aber sinnvoll und möchte Ziele für jeden
- Klartext im Mutmacher-Club
- „Ich streite gerne, Streit muss nicht immer etwas Schlechtes sein wenn man bestimmte Spielregeln beachtet“

Dagmar

- Möchte besonders Ehrlichkeit (Dagmar)
- Bei Kritik soll es um eine Sache gehen und nicht um die Person
- Kritik muss nicht unbedingt immer negativ behaftet sein sondern kann auch Grundbaustein sein für Neues
- Mehr Struktur für effektives und erfolgreiches Arbeiten zusammen
- Alle müssen in die gleiche Richtung rudern: Teamgedanke

Max

- Besonders Ehrlicher Austausch auch über Ziele und bereits vergangene Dinge
- Fragenklärung besonders auch dem Ausscheiden von Tobias
- Struktur



Feedback zur tempus Tour

1 Sache, die mich positiv beeindruckt hat:

- transparentes Teammotto überall erkennbar (Max)
- Klarheit durch Zielebuch auch für Kollegen (Dagmar)
- Highway to sell Motto (Frank)
- Checklisten/Bedienungsanleitungen zum Vereinfachen (Stefan)
- Visualisierungen von Aufgaben/Zielen (Vanessa)
- Flexibilität und Offenheit (Inga)

1 Sache, die man verbessern kann:

- Einrichtung/Stühle im Meetingraum passen nicht ins Konzept (Max)
- Wohlfühlgefühl im Besprechungszimmer fehlt sehr (Dagmar)
- Moderne und Offenheit in der gesamten Firma (Dagmar)
- Mehr Platz zwischen Arbeitsplätzen durch bessere Nutzung von Lagerbereichen (Frank)
- Abwesenheitskarten optimieren am Posteingangskörbchen (Stefan)
- Büro- und Schreibtischstühle (Inga)

1 Sache die ich für uns gelernt habe:

- mehr Struktur, wie z.B. KanBanKarten für Bestellungen (Max)
- Besprechungen im Stehen verursachen Zeitersparnis (Dagmar)
- Klare Verantwortliche für bestimmte Aufgaben bestimmen (Frank)
- Checklisten/Bedienungsanleitungen zum Vereinfachen (Stefan)
- Reisebüroschrank für Flyer einrichten (Vanessa)
- Wichtigkeit von Zielen auch und vor allem der anderen MA (Inga)

Warum habe ich folgendes Steiff-Tier ausgewählt?



Elefant von Inga

Herdentier
Feinfühlig
Sehr geduldig
Viel Stärke
Gutes Gedächtnis

Teddybär von Stefan

Mimik des Bären hat mich angesprochen
„mit einem Bären im Büro geht's dir immer gut
Beständig
Fels in der Brandung

Katze von Max

Eigenes Zuhause kennen
Beständigkeit
Eigenschaft immer wieder richtig zu landen
Noch mehr Mut
„Einfach machen“

Husky von Vanessa

Kann im Rudel, kann aber auch alleine
Immer freundlich
Intelligent

Erdmännchen von Dagmar

Lustig aber flink
Rudel/Horde im Blick
Schnell, kompetent und lösungsorientiert

Erdmännchen (Pinguin) von Frank

Extrem effektiv im richtigem Umfeld

Blitzlichtrunde/Feedback

Pros

- Teamgedanke wurde gestärkt
- Kochwerkstatt war eine tolle Idee
- Team gestärkt, mehr über den anderen erfahren
- Moderatoren-Duo
- Durchweg interessant
- Tolle Initiative von Frank
- super Ergebnisse
- Wo liegt das Herz meiner Kollegen?
- 5 W's gefunden
- Vanessas Mitkommen
- messbare und machbare Ziele
- vom Buffet bedient (inhaltlich und kulinarisch)

Cons

- zu viel Essen
- Herausforderungen und Aufgaben (die Tür wurde aufgestoßen)
- es braucht Zeit